

# PROGRAMM

## 11. INTENSIVPFLEGETAG | Maximalversorgung vs. aktive Sterbehilfe

09:15 – 09:30 Uhr	<b>Eröffnung</b> durch den IPV	13:15 – 13:45 Uhr	<b>Pause &amp; Besuch der Industrierausstellung</b>
09:30 – 10:00 Uhr	<b>Vortrag</b> – „Mein Wille auf Maximalversorgung“	13:45 – 14:45 Uhr	<b>Workshops</b>
10:00 – 10:30 Uhr	<b>Vortrag</b> – „Was kostet die Gesellschaft Selbstbestimmung?“		<b>e)</b> APAT (intravenöse Antibiose in der Häuslichkeit)
10:30 – 11:00 Uhr	<b>Vortrag</b> – „Kann sich die Gesellschaft das leisten?“		<b>f)</b> Potenzialerhebung in der Intensivpflege
11:00 – 11:30 Uhr	<b>Vortrag</b> – „Patient aus der außerklinischen Intensivpflege im klinischen Setting“		<b>g)</b> Qualitätsprüfrichtlinie (QPR) nach 132 L
11:30 – 12:15 Uhr	<b>Mittagspause &amp; Besuch der Industrierausstellung</b>	14:45 – 15:00 Uhr	<b>h)</b> Parenterale Ernährung, Schmerzpumpen und Portversorgung
12:15 – 13:15 Uhr	<b>Workshops</b>	15:00 – 15:30 Uhr	<b>Vortrag</b> – „Intensivpflege auf Wunsch des Patienten beenden“
	<b>a)</b> strukturelle und bauliche Anforderungen an Intensiv-Wohngemeinschaften	15:30 – 16:15 Uhr	<b>Podiumsdiskussion</b> – „Hat die außerklinische Intensivpflege noch eine Zukunft?“
	<b>b)</b> Notfallmanagement inkl. Kinder-Reanimation	16:15 Uhr	<b>Schlusswort</b> (Ausgabe der Zertifikate)
	<b>c)</b> Vergütungsverhandlung gescheitert – Welchen Anteil haben Unternehmer?		
	<b>d)</b> MD-Begutachtung zur Feststellung des Intensivbedarfes		

15.10.2024 | Tagungsrotunde der HanseMesse Rostock